ANTRAG

An Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



24.09.2020

Erhalt der Furt am Rotkreuzplatz

Die Straßenfurt am Rotkreuzplatz bleibt erhalten, um keinen Ausweichverkehr in die angrenzenden Nachbarstraßen zu generieren und den ortsansässigen Einzelhandel zu schützen.

Begründung

Im Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg wurde am 18.08.2020 ein Antrag von Grün-Rot-Linke-ÖDP beschlossen, der die Sperrung der Furt auf dem Rotkreuzplatz für den motorisierten Individualverkehr vorsieht. Sollten Verwaltung und Stadtrat diesem Antrag folgen, würde dies massive negative Auswirkungen für das angrenzende Viertel haben.

Einerseits würde so unnötiger Ausweichverkehr in die Nachbarstraßen produziert. Mit der Sperrung der Durchfahrt wäre die Verbindung vom Rotkreuzplatz zum Steubenplatz und umgekehrt unterbrochen, was unweigerlich dazu führt, dass der Verkehr sich in die benachbarten Anwohnerstraßen verteilt. Eine solche Situation hat schon einmal zu schweren Belastungen für die Anwohner geführt, als die Straßenfurt wegen Markierungsarbeiten für Radfahrer und der Einrichtung einer Bushaltestelle für mehrere Wochen gesperrt war. Rund um den Rotkreuzplatz würde sich dadurch ein Dauerstau entwickeln, der alle Bemühungen um Verkehrsfluss und Luftreinhaltung zunichte macht.

Andererseits wäre der ortsansässige Einzelhandel betroffen. Der Liefer- und Kundenverkehr würde bei einer Sperrung des Rotkreuzplatzes stark eingeschränkt, weil infolge der Sperrung massive Umwege entstehen und staubedingte Verzögerungen zu erwarten sind. Umsatzeinbußen und steigende Geschäftsraummieten haben viele Einzelhändler zur Schließung gezwungen. Wenn nun auch noch die Anfahrt und der Lieferverkehr erschwert werden, sind weitere Ladenschließungen die logische Folge. Bereits 1984 haben sich die Einzelhändler am Rotkreuzplatz und seiner Umgebung erfolgreich gegen eine Sperrung der Straßenfurt gewehrt.

Prof. Dr. Hans Theiss (Initiative)Stadtrat

Leo Agerer Stadtrat Alexander Reissl Stadtrat